

V o r r e d e.

(In einem Briefe.)

Mein verehrter Freund! Sie wollen also, trotz meiner aufrichtig gemeinten Aufforderung, Ihre Erzählungen dennoch nicht eher und unter keiner andern Bedingung in die Welt senden, als daß ich ein vorredendes Wort dazu gebe? und ich thäte es gern ohne Ihre besondere Bitte, wenn das Bevormorten von in ihrer Wissenschaft einigermaßen beglaubigten Männern nicht so abgebraucht wäre. Damit Sie indeß meinem Urtheile über Ihr Buch nicht mißtrauen, oder an sich selbst nicht irre werden, so gebe ich's Ihnen hiermit schriftlich: Daß mir Ihre Erzählungen zu Trautmannshain unter den größern Erzählungen der Art sehr wohlgefallen, weil sie vom Leichten zum Schwerern, vom Einfachen zum Verwickeltern fortschreiten, daß in den